



GdS SPEZIAL

Deutsche Rentenversicherung

28. November 2024

In die Zukunft der DRV studieren

Eigentlich sind wir uns mit der Arbeitgeberseite einig, dass wir einen Tarifvertrag für Studierende schaffen wollen, der wirklich attraktiv ist. Aktuell liegen jedoch auf dem Weg dazu noch unterschiedliche Vorstellungen auf dem Tisch.

Nach dem Auftaktgespräch in Bochum im Oktober konnten wir am 27. November 2024 in einer Online-Verhandlungsrunde mit der Arbeitgeberseite den zwischenzeitlich übermittelten ersten Tarifvertragsentwurf diskutieren. Die darin normierte Angleichung der Jahressonderzahlung auf 90 Prozent sowie die Vereinheitlichung der vermögenswirksamen Leistung auf 13,29 Euro monatlich war längst überfällig und ist sehr erfreulich.

Nicht akzeptabel für uns ist dagegen die bisher in dem Entwurf nur marginal vorhandene Regelung von Ansprüchen der Studierenden auf Ausbildungsmittel. Die sehr allgemeine Formulierung, dass der Arbeitgeber etwas zahlen oder zur Verfügung stellen „kann“, genügt uns nicht! Das gilt auch für die Erstattung von Unterkunftskosten am auswärtigen Studienort. Auch hier fordern wir statt einer „Kann“-Regelung einen für alle Träger verbindlichen Mindeststandard, auf den alle Studierenden einen Anspruch haben.

Weiter wird aus unserer Sicht keine echte Motivation zum „Studieren, um zu bleiben“ geschaffen, in dem eine Bindungsdauer, innerhalb der Studienkosten zurückgezahlt werden müssten, auf fünf Jahre ausgedehnt wird.

Positiv zu bewerten ist, dass unserer Forderung nach Regelungen, die eine Rückzahlungsverpflichtung in bestimmten Fällen grundsätzlich ausschließen, bereits im ersten Entwurf entsprochen wurde.

Daneben konnten wir erste Bewegungen in die richtige Richtung im Kontext Mobilität vernehmen. Doch auch hier besteht für uns noch weiterer Klärungsbedarf: Warum soll gerade für den Weg zu Prüfungen nur das günstigste Verkehrsmittel maßgebend sein? Kann man den Studierenden nicht auch zutrauen, selbst ermitteln zu können, ob statt nur einer Heimfahrt auch mehrere in einem Monat möglich sind und dafür vielleicht im nächsten keine?

Gänzlich fehlt aktuell aus unserer Sicht eine Regelung zum Krankengeldzuschuss, zur Übernahmeverpflichtung des Arbeitgebers nach dem Studium, die Zahlung einer Abschlussprämie sowie der Anspruch auf ein Zeugnis.

Die Arbeitgeberseite hat deutlich gemacht, dass die von uns genannten „Knackpunkte“ für sie sehr schwierig seien.

Wir bleiben dran. Weitere Verhandlungstermine sind vereinbart.

Für die GdS verhandelten:

Nora von Stein (stellv. GdS-Bundesgeschäftsführerin), Ulrich Rodiek (GdS-Bundesgeschäftsstelle), Elke Janßen (stellv. GdS-Bundesvorsitzende), Leon Hitzer, Frank Mathiske (beide DRV Bund), Bettina Stiefel (DRV Hessen)

Jede Stimme zählt!
Mitglied werden unter:
www.gds.de/beitritt



GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.



Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | Mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift

Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft _____

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift